

Herr, sei mir Sünder gnädig

Text u. Musik : Gerhard A. Spingath

1

1. Herr, sei mir Sün - der gnä - dig, nimm mei - ne See - le in
2. Ich ha - be auf dem We - ge, oh - ne dich, Herr, mich so

4

1. Gna - den an! Bli - cke in mein Herz, mein Herr und Gott,
2. oft ver - irrt, doch, du See - len Freund, du such - test mich,

7

1. ich be - reu - e tief, was ich ge - tan.
2. nahmst mich an der Hand, hast mich ge - führt.

9

1. Herr, weil du mich so liebst, und mir ver - gibst, so will auch
2. Herr, du siehst mei - ne Schwach - heit und du trägst mich hin zum

12

1. ich mei-nen Schul-di-ern ver-ge-ben und mei-nen Näch-sten
2. Zie-le, das mei-ner See-le war-tet. Wenn ich da-heim bin,

15

Alt cf Gott ist die Lie-be, und

lie-ben, wie mich selbst. Gott ist die Lie-be, Gott ist die Lie-
dan-ke ich es dir. Gott ist die Lie-be und
Gott ist Lie-be,

18

wer in der Lie-be bleibt, der bleibt in Gott,
be, der bleibt in Gott, und
wer in der Lie-be bleibt, der blei-bet in Gott
der ble-bet in Gott,.

21

Gott in ihm, in ihm, und Gott in ihm.